

## **Bericht des Landes Berlin**

zur Gemeinsamen Konferenz der Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleiter  
der Länder am 26./27. April 2006 in Berlin

**TOP**

**e-Government / Deutschland-Online**

### **Bericht:**

Die Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) hat über das Thema „Deutschland-Online“ beraten und hält verstärkte Bemühungen bei der Fortsetzung der e-Government-Strategie von Bund, Ländern und Kommunen für erforderlich. Die MPK beauftragte daher mit Ihrem Beschluss vom Dezember 2005 den Arbeitskreis der Staatssekretäre für E-Government bis zur nächsten Sitzung der CdS-Konferenz am 18. Mai 2006 mit der Erarbeitung eines Aktionsplanes. Die Fachministerkonferenzen sind ebenfalls damit beauftragt.

Bevor ein solcher Aktionsplan erarbeitet werden kann, mitsamt der geforderten Benennung weiterer Verwaltungsverfahren für Deutschland-Online und der Darlegung, wie diese bis zum Jahr 2008 online zur Verfügung gestellt werden können, müssen potenzielle Online-Verfahren zunächst eruiert und auf Ihre Eignung hin geprüft werden.

Als erster Schritt wurden daher unter den GKVS-Mitgliedern weitere Vorschläge für potenziell geeignete Online-Verfahren abgefragt.

Als geeignetes Verfahren hat das Land Brandenburg sein Projekt "Planfeststellungsmanagement" benannt, das derzeit als Pilotprojekt bearbeitet wird. Gegenwärtig liegt dort ein IT-Konzept vor. Die Projektleitung im Land Brandenburg ist zurzeit damit befasst, das IT-Konzept in Arbeitspakete aufzugliedern. Die Arbeitspakete werden mit Blick auf Realisierungsetappen bzw. Arbeitsschwerpunkte eingegrenzt. Die präzisen Realisierungszeiträume werden gegenwärtig vorbereitet, sind aber aufgrund der laufenden Abstimmungen noch nicht benennbar.

Die Erfahrungen Brandenburgs sind Voraussetzung für eine Beurteilung der GKVS, ob das Thema der Verkehrsministerkonferenz als Projekt für Deutschland-Online vorgeschlagen werden kann.